

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Die Schlüssel-Dysfunktion ("Key Lesion") . . . . .</b>	<b>2.4</b>	<b>Diskusläsionen, Spondylosen, Facettensyndrome (Imbrication) . . . . .</b>	<b>79</b>	
1.1	Einführung . . . . .	1	2.4.1 Diskusläsionen . . . . .	80	
1.1.1	Störungsmuster . . . . .	1	2.4.2 Imbrication . . . . .	85	
1.1.2	Muskeldysreaktionen . . . . .	2	2.4.3 Schmerzanamnese bei radikulären und pseudoradikulären Syndromen der Wirbelsäule . . . . .	86	
1.2	Störungen durch Störfelder und Injury-Muster . . . . .	7	2.4.4 Funktionelle neurologische Diagnostik . . . . .	88	
1.2.1	Störfelder, Injury-Regionen, Herde . . . . .	7	2.4.5 Diskusläsionen und Imbrication der LWS . . . . .	90	
1.2.2	Testung mit Applied Kinesiology . . . . .	8	2.4.6 Zervikale Bandscheibenläsionen und Imbrication: AK-Diagnostik und Therapie . . . . .	98	
1.2.3	Differenzialtherapie . . . . .	8	2.4.7 Wirbelkanalstenosen . . . . .	101	
1.2.4	Differenzialdiagnose von segmentalen versus extrasegmentalen Störungsursachen . . . . .	9	2.4.8 Spondylolyse, Spondylolisthesis . . . . .	110	
1.2.5	Injury-Recall-Technik (IRT) . . . . .	11	2.5 Übungen: Behandlungssequenz . . . . .	112	
1.2.6	Neurologische Erklärungsmodelle der Injury-Recall-Technik . . . . .	19	2.5.1 Trainingstherapie, Prophylaxe . . . . .	112	
1.2.7	Weitere Behandlungen nach Anwendung der IRT . . . . .	20	<b>3</b>	<b>Funktionsstörungen des Kraniums und des iliosakrokokzygealen Komplexes (kraniosakrale Störungen) . . . . .</b>	<b>117</b>
1.2.8	Liegt ein Störfeld oder eine Injury-Region vor? . . . . .	21	3.1 Der Begriff der „Duraspaltung“ . . . . .	117	
1.3	<b>Walking-Gait-Test . . . . .</b>	24	3.2 Beckendysfunktionen . . . . .	118	
1.3.1	Anwendung . . . . .	24	3.2.1 Kategorien nach der Sacro-Occipital Technique (SOT) . . . . .	118	
1.3.2	Testablauf . . . . .	25	3.2.2 Kategorie-2-Beckenläsion . . . . .	119	
<b>2</b>	<b>Funktionsstörungen der Wirbelsäule . . . . .</b>	<b>29</b>	3.2.3 Ilium-Inflare- und Ilium-Outflare-Läsionen . . . . .	131	
2.1	Einleitung . . . . .	29	3.2.4 Kategorie-1-Beckenläsion . . . . .	131	
2.1.1	Nomenklatur . . . . .	29	3.2.5 Kategorie-3-Beckenläsion . . . . .	136	
2.1.2	Gekoppelte Mechanik der Wirbelsäule . . . . .	29	3.2.6 Lig. iliolumbale . . . . .	141	
2.1.3	Spezielle Aspekte viszerosomatischer Beziehungen . . . . .	31	3.2.7 Sakrumbewegungen und -läsionen . . . . .	141	
2.1.4	Vertebraler Challenge . . . . .	32	3.2.8 Sakrokokzygeale Läsionen . . . . .	156	
2.1.5	Impulsmobilisation . . . . .	32	3.2.9 Kokzyx-Lift-Technik . . . . .	163	
2.1.6	Weiche Techniken . . . . .	32	3.3 Kraniale und kramiomandibuläre Störungen . . . . .	163	
2.1.7	Ligament-Interlink-Technik an der Wirbelsäule und den Rippen . . . . .	33	3.3.1 Einteilung . . . . .	164	
2.2	Manipulative Therapie einsegmentaler Funktionsstörungen der Wirbelsäule . . . . .	34	3.3.2 Allgemeine Prinzipien der kraniosakralen Osteopathie . . . . .	165	
2.2.1	Halswirbelsäule . . . . .	34	3.3.3 Foramina und Fissuren der Schädelbasis, klinische Bilder bei Engpässen . . . . .	171	
2.2.2	Zervikothorakaler Übergang . . . . .	51	3.3.4 Hirnnerven-Challenge und Therapie mit Applied Kinesiology . . . . .	199	
2.2.3	Brustwirbelsäule . . . . .	55	3.3.5 Membranöse und ossäre kraniale Läsionen in der rostrokaudalen Dimension . . . . .	204	
2.2.4	Rippenläsionen . . . . .	59	3.3.6 Läsionen in der laterolateralen Dimension . . . . .	222	
2.2.5	Lendenwirbelsäule . . . . .	63	3.3.7 Torsionen: Läsionen um die sagittale Achse . . . . .	228	
2.3	<b>Der Fixationskomplex . . . . .</b>	<b>65</b>	3.3.8 Gesichtsschädelläsionen . . . . .	235	
2.3.1	Einführung . . . . .	65	3.3.9 Suturenläsionen . . . . .	243	
2.3.2	Okziputfixationen . . . . .	68	3.3.10 Kramiomandibuläre Dysfunktion (CMD) . . . . .	249	
2.3.3	Vertebrale Fixationen (HWS, BWS, LWS) . . . . .	70			
2.3.4	Lumbosakrale Fixation (L5/S1) . . . . .	72			
2.3.5	Fixation von C7-Th1-l. Rippe . . . . .	73			
2.3.6	Sakrumfixationen . . . . .	75			
2.3.7	Sakroiliakale Fixation . . . . .	78			
2.3.8	Sternumfixation, Symphysis-pubica-Fixation . . . . .	79			

3.3.11	Praktische Behandlungssequenz kranialer Osteopathie . . . . .	267	4.4	Therapieplanung . . . . .	346
3.3.12	Neuorganisation von Muskelfunktionsketten nach ESPOSITO . . . . .	268	4.4.1	Patientenaufklärung . . . . .	346
3.4	<b>Gesamtstrategie bei kranio-iliosakrokokzygealer Dysfunktion . . . . .</b>	270	4.4.2	Indikation für herausnehmbare oder festsitzende Therapiemittel . . . . .	346
3.4.1	Short Cuts zur Differenzialdiagnostik „absteigend versus aufsteigend“ . . . . .	271	4.4.3	Modellanalyse (3D-Check) . . . . .	348
3.4.2	Behandlungssequenz und Differenzialdiagnostik im Gesamtkontext . . . . .	271	4.4.4	Position der Kondylen . . . . .	349
3.4.3	Provisorische Aufbissbehelfe bei primär temporomandibulärer Dysfunktion . . . . .	275	4.4.5	Materialwahl . . . . .	349
3.4.4	Konstruktionsbissnahme . . . . .	275	4.4.6	Druckfreie Therapiemittel . . . . .	351
3.5	<b>Primitive Reflexe und persistierende primitive Reflexe (PPR) . . . . .</b>	278	4.5	<b>Therapiemaßnahmen . . . . .</b>	351
3.5.1	Einleitung . . . . .	278	4.5.1	Nichtzahnärztliche Therapiemaßnahmen . . . . .	352
3.5.2	Entwicklungsneurologische Grundlagen . . . . .	278	4.5.2	Zahnärztliche Therapiemaßnahmen . . . . .	353
3.5.3	Persistierende primitive Reflexe (PPR) . . . . .	286	4.5.3	Therapiemittel . . . . .	355
3.5.4	Persistierender Totstellreflex . . . . .	293	4.5.4	Geschichte der Schienentherapie in der AK . . . . .	359
3.5.5	Persistierender MORO-Reflex . . . . .	296	4.6	<b>Therapiebeispiele . . . . .</b>	360
3.5.6	Persistierender Saugreflex und BABKIN-Reaktion . . . . .	300	4.6.1	KFO-Behandlung im Milchgebiss . . . . .	360
3.5.7	Persistierender Suchreflex (Rooting-Reflex) . . . . .	302	4.6.2	KFO-Behandlung im Wechselgebiss . . . . .	360
3.5.8	Persistierender palmarer Greifreflex . . . . .	306	4.6.3	KFO-Behandlung im bleibenden Gebiss . . . . .	361
3.5.9	Persistierender plantarer Greifreflex . . . . .	310	4.6.4	Behandlung durch Sanierung von Zahnersatz . . . . .	362
3.5.10	Persistierender ATNR (p-ATNR) . . . . .	310	4.6.5	Kombinationsbehandlung . . . . .	362
3.5.11	Persistierender tonischer Labyrinthreflex (p-TLR) . . . . .	313	5	<b>Viszerale Osteopathie . . . . .</b>	365
3.5.12	Persistierender GALANT-Reflex . . . . .	319	5.1	Geschichte . . . . .	365
3.5.13	Persistierender suprapubischer Streckreflex . . . . .	320	5.2	<b>Grundlagen . . . . .</b>	365
3.6	<b>PRYT . . . . .</b>	323	5.2.1	Biomechanik der Organe . . . . .	365
3.6.1	Geschichte . . . . .	323	5.2.2	Gestörte Bewegungen (viszerale Restriktionen) . . . . .	367
3.6.2	Kombinationsläsionen von HWS und Becken: Flexion-Extension und Rotation . . . . .	324	5.3	<b>Untersuchung . . . . .</b>	367
3.6.3	Kombinationsläsionen von HWS und Becken: axiale Torsion . . . . .	325	5.3.1	Mobilitäts- und Motilitätsprüfung . . . . .	367
3.6.4	Kombinationsläsionen von HWS und Becken: spinale Seitneigung . . . . .	326	5.3.2	Therapielokalisation und Challenge der Applied Kinesiology . . . . .	368
4	<b>Kraniomandibuläre Dysfunktion (CMD) – Diagnose und Therapie aus zahnärztlicher Sicht . . . . .</b>	331	5.4	<b>Viszerale Manipulationen . . . . .</b>	369
4.1	Modeerscheinung oder Volkskrankheit? . . . . .	331	5.4.1	Direkte Mobilisation . . . . .	369
4.2	<b>CMD-Diagnostik aus zahnärztlicher Sicht . . . . .</b>	331	5.4.2	Indirekte Mobilisation . . . . .	369
4.2.1	Anamnese . . . . .	331	5.4.3	Induktionstechniken . . . . .	370
4.2.2	Zahnärztliche Befunde und Dokumentation . . . . .	332	5.4.4	Die sieben Faktoren des viszerosomatischen Systems (7-FVSS) . . . . .	370
4.2.3	Funktionsanalyse der Kiefergelenke . . . . .	336	5.4.5	Vegetatives Nervensystem und Organfunktion . . . . .	370
4.2.4	Bildgebende Untersuchungsverfahren . . . . .	337	5.4.6	IRT bei Organstörungen . . . . .	375
4.2.5	Orientierende orthopädische Untersuchung . . . . .	339	5.4.7	Kontraindikationen . . . . .	375
4.2.6	Tests der Applied Kinesiology . . . . .	340	5.5	<b>Allgemeine Untersuchung der Organe . . . . .</b>	377
4.2.7	Messung muskulärer Parameter . . . . .	344	5.5.1	Bauchprofil . . . . .	377
4.3	<b>Dokumentation . . . . .</b>	344	5.5.2	Topografie der Organe . . . . .	377
4.3.1	Modelldokumentation . . . . .	344	5.6	<b>Thorax . . . . .</b>	380
4.3.2	Fotodokumentation . . . . .	345	5.6.1	Thoracic-Outlet-Syndrom bei viszeralen Ptosen . . . . .	380
			5.6.2	Thorax und Lunge . . . . .	381
			5.6.3	Sternum und Perikard . . . . .	383
			5.6.4	Diaphragma . . . . .	384
			5.7	<b>Leber und Gallenwege . . . . .</b>	386
			5.7.1	Leber . . . . .	386
			5.7.2	Sphincter Oddi . . . . .	394
			5.7.3	Ductus choledochus . . . . .	394
			5.7.4	Gallenblase . . . . .	396

<b>5.8</b>	<b>Magen und Dünndarm . . . . .</b>	<b>397</b>	6.3.11	Frozen Shoulder . . . . .	476
5.8.1	Magen . . . . .	397	6.3.12	Protokoll Schulter . . . . .	478
5.8.2	Duodenum . . . . .	399	6.3.13	Trainingsbehandlung der Schulter . . . . .	478
5.8.3	Radix mesenterii . . . . .	401	<b>6.4</b>	<b>Ellenbogen . . . . .</b>	478
5.8.4	Neurovaskuläre Reflexe zur Behandlung von Dreimonatskoliken . . . . .	401	6.4.1	Anatomie . . . . .	478
<b>5.9</b>	<b>Kolon . . . . .</b>	<b>402</b>	6.4.2	Anamnese . . . . .	478
5.9.1	Zökum mit Ileozökalklappe . . . . .	402	6.4.3	Orthopädische Untersuchung . . . . .	480
5.9.2	Colon ascendens mit Flexura coli dextra . . . . .	407	6.4.4	Muskeln des Ellenbogens, Testung . . . . .	481
5.9.3	Colon transversum . . . . .	408	6.4.5	Epicondylopathia humeri radialis . . . . .	484
5.9.4	Colon descendens mit Flexura coli sinistra . . . . .	408	6.4.6	Epicondylopathia humeri ulnaris . . . . .	488
5.9.5	Colon sigmoideum . . . . .	409	6.4.7	Radiusköpfchensubluxation oder -luxation . . . . .	488
<b>5.10</b>	<b>Nieren . . . . .</b>	<b>409</b>	<b>6.5</b>	<b>Handgelenk und Finger . . . . .</b>	488
5.10.1	Anatomie . . . . .	409	6.5.1	Anatomie . . . . .	488
5.10.2	Osteomuskuläre Beziehungen . . . . .	413	6.5.2	Orthopädische Untersuchung . . . . .	488
5.10.3	Viszerale Interaktionen . . . . .	413	6.5.3	Muskeln des Handgelenks . . . . .	489
5.10.4	Mobilität und Motilität . . . . .	414	6.5.4	Störungen im Hand- und Fingerbereich . . . . .	489
5.10.5	Restriktionen . . . . .	414	<b>6.6</b>	<b>Hüfte . . . . .</b>	491
5.10.6	AK-Diagnostik und -Therapie . . . . .	415	6.6.1	Einleitung . . . . .	491
<b>5.11</b>	<b>Organe des kleinen Beckens . . . . .</b>	<b>419</b>	6.6.2	Anatomie . . . . .	491
5.11.1	Anatomie . . . . .	419	6.6.3	Anamnese . . . . .	491
5.11.2	Urogenitalorgane . . . . .	419	6.6.4	Orthopädische Untersuchung . . . . .	492
5.11.3	Viszeroparietale Verbindungen . . . . .	424	6.6.5	Hüftmuskeln . . . . .	493
5.11.4	Untersuchung des Beckenbodens . . . . .	424	6.6.6	Kapselbandapparat der Hüfte . . . . .	494
5.11.5	Harnblase . . . . .	424	6.6.7	Weitere allgemeine Therapieprinzipien . . . . .	501
5.11.6	Uterus . . . . .	426	<b>6.7</b>	<b>Kniegelenk . . . . .</b>	502
5.11.7	Untersuchungs- und Behandlungsschema für die Urogenitalorgane und parietalen (Becken-) Strukturen der Frau . . . . .	427	6.7.1	Anatomie . . . . .	502
5.11.8	Prostata . . . . .	430	6.7.2	Untersuchung des Kniegelenks . . . . .	506
			6.7.3	Muskeln des Kniegelenks, Testung . . . . .	510
			6.7.4	Patellaläsionen – Retropatellarschmerz . . . . .	511
			6.7.5	Ligamente und Kapsel . . . . .	514
			6.7.6	Popliteus-Tendinitis . . . . .	518
			6.7.7	Menisken . . . . .	520
			6.7.8	Fibulaläsionen . . . . .	524
<b>6</b>	<b>Störungen der Extremitäten und Engpass-Syndrome . . . . .</b>	<b>433</b>	6.7.9	Iliotibialbandsyndrom . . . . .	525
<b>6.1</b>	<b>Einleitung . . . . .</b>	<b>433</b>	6.7.10	Hyperextensionstrauma . . . . .	525
<b>6.2</b>	<b>Allgemeine Vorgehensweise bei Gelenkstörungen . . . . .</b>	<b>433</b>	<b>6.8</b>	<b>Füße . . . . .</b>	526
6.2.1	Anamnese . . . . .	433	6.8.1	Einleitung . . . . .	526
6.2.2	Allgemeine Untersuchungsprinzipien . . . . .	435	6.8.2	Anatomie . . . . .	526
6.2.3	Allgemeine Diagnostik- und Therapieprinzipien . . . . .	436	6.8.3	Propriozeptive Fußreflexe . . . . .	528
<b>6.3</b>	<b>Schulter . . . . .</b>	<b>451</b>	6.8.4	Systematische Fußuntersuchung . . . . .	529
6.3.1	Schulteruntersuchung . . . . .	452	6.8.5	Korrektur einzelner Fußgelenkdysfunktionen . . . . .	541
6.3.2	Muskeln der Schulter, Testung . . . . .	456	6.8.6	Knick-Senkfuß . . . . .	543
6.3.3	Störungen (Rupturen) der Rotatorenmanschette . . . . .	460	6.8.7	Funktioneller Hallux limitus . . . . .	545
6.3.4	Störungen im Glenohumeralgelenk . . . . .	461	6.8.8	Fasciitis plantaris . . . . .	548
6.3.5	Störungen im Akromioklavikulargelenk . . . . .	466	6.8.9	Achillodynie . . . . .	548
6.3.6	Störungen im Sternoklavikulargelenk . . . . .	468	6.8.10	Metatarsalgie . . . . .	549
6.3.7	Störungen im Skapulothorakal- „Gelenk“ . . . . .	469	6.8.11	Propriozeptive Einlegesohlen . . . . .	549
6.3.8	Impingement-Syndrom . . . . .	470	6.8.12	Schuherhöhungen, Absatzerhöhungen . . . . .	559
6.3.9	Luxation der langen Bizepssehne („Slipped Bicipital Tendon“) . . . . .	472	<b>6.9</b>	<b>Nervenkompressionssyndrome . . . . .</b>	559
6.3.10	Schulterluxationen . . . . .	476	6.9.1	Einleitung . . . . .	559
			6.9.2	Ursachen von Nervenkompressionen . . . . .	560
			6.9.3	Histologische Veränderungen durch Druckschäden . . . . .	560

6.9.4	Allgemeine klinische Untersuchung bei Verdacht auf ein Kompressionssyndrom . . . . .	561	7.4.4	Sakkaden (Vermis, Flocculus, Paraflocculus, Ncl. fastigii, Frontallappen) . . . . .	640
6.9.5	Thoracic-Outlet-Syndrom (TOS) . . . . .	563	7.4.5	Optokineseversuch . . . . .	642
6.9.6	Kompression von Einzelnerven im Bereich des Ellenbogens . . . . .	580	7.4.6	Einbeinhüpfen (mediales und intermediäres Zerebellum) . . . . .	643
6.9.7	Kompression von Einzelnerven im Bereich des Handgelenks . . . . .	589	7.4.7	Einbeinhüpfen mit Ballfangen (mediales, intermediäres, laterales Zerebellum) . . . . .	644
6.9.8	Nervenkompressionssyndrome im Bereich der unteren Extremität . . . . .	596	7.4.8	Rebound-Phänomen (mediales und intermediäres Zerebellum) . . . . .	644
6.9.9	Nervenkompressionen im Bereich des Plexus lumbalis . . . . .	597	7.4.9	Pendelreflexe (mediales und intermediäres Zerebellum) . . . . .	644
6.9.10	Nervenkompressionssyndrome des Plexus sacralis . . . . .	611	7.4.10	Hacke-Schienbein-Versuch (intermediäres Zerebellum) . . . . .	644
6.9.11	Nervenkompressionen im Bereich des Kniegelenks . . . . .	616	7.4.11	Parietales Positionieren und Finger-Nase-Versuch (laterales Zerebellum) . . . . .	645
6.9.12	Kompressionssyndrome im Fußbereich . . . . .	623	7.4.12	Patch-Test (2 von 4): laterales Zerebellum . . . . .	645
<b>7</b>	<b>Manualmedizinische und funktionell neurologische Strategie . . . . .</b>	<b>631</b>	7.4.13	Diadochokinese-Versuch (laterales Zerebellum) . . . . .	646
7.1	Neurologische Basisdiagnostik . . . . .	631	7.4.14	Fingeroppositionstest (laterales Zerebellum) . . . . .	647
7.2	Tests der Propriozeption: Ia-, Ib-Afferenzen (Tractus spinocerebellares – Hinterstränge – Zerebellum – Thalamus – parietaler Kortex [Areae 1–3]) . . . . .	631	7.4.15	Klaviersversuch (laterales Zerebellum) . . . . .	647
7.2.1	Propriozeptive Afferenzen . . . . .	631	7.4.16	Challenges der Applied Kinesiology . . . . .	647
7.2.2	ROMBERG-Versuch neutral, Stellreaktion . . . . .	633	<b>7.5</b>	<b>Tests für den Bulbus (Medulla oblongata) . . . . .</b>	<b>648</b>
7.2.3	ROMBERG-Versuch mit Links-/Rechtsrotation und Flexion-Extension der HWS . . . . .	634	7.5.1	AV-Ratio, Blutdruck, Skelettmuskeltonus ipsilateral (pontobulbäre Formatio reticularis) . . . . .	648
7.2.4	ROMBERG-Versuch mit Reklination und Rotation . . . . .	634	7.5.2	Bulbäre Hirnnerven . . . . .	648
7.2.5	Ergänzung: ROMBERG-Versuch auf weicher Unterlage . . . . .	635	<b>7.6</b>	<b>Tests für den Pons . . . . .</b>	<b>648</b>
7.2.6	Einbeinstand links und rechts mit geschlossenen Augen . . . . .	635	7.6.1	HALMAGYI-Kopfimpulstest (Vestibularapparat, N. vestibulocochlearis [VIII], Nuclei vestibulares) . . . . .	648
7.2.7	Muskeleigenreflexe . . . . .	635	7.6.2	Sakkaden, Folgebewegungen (pontine Blickzentren) . . . . .	649
7.3	Tests der Exterozeption: A $\beta$ -, A $\delta$ -, C-Afferenzen (Hinterstränge – anterolaterales System – Thalamus – Kortex) . . . . .	636	7.6.3	AV-Ratio am Augenhintergrund (pontobulbäre Formatio reticularis, Kortex) . . . . .	649
7.3.1	Stimmgabeltest: A $\beta$ -Afferenzen (Hinterstränge – Thalamus – parietaler Kortex) . . . . .	636	7.6.4	Pontine Hirnnerven . . . . .	650
7.3.2	Gelenkklagesinn: A $\beta$ -Afferenzen (Hinterstränge – Thalamus – parietaler Kortex) . . . . .	637	<b>7.7</b>	<b>Tests für das Mesenzephalon . . . . .</b>	<b>650</b>
7.3.3	Diskriminative Sensibilität und Zahlenerkennen: A $\beta$ -, A $\delta$ -Afferenzen (Hinterstränge – Thalamus – Kortex) . . . . .	637	7.7.1	Konvergenztest (mesenzephaler Ncl. PERLIA, Ncl. n. trochlearis, Ncl. n. oculomotorii, Kortex) . . . . .	650
7.3.4	Schmerz-, Temperatur-, Berührungsempfinden (protopathische Sensibilität): A $\delta$ -, C-Afferenzen (anterolaterales System – Thalamus – Kortex) . . . . .	638	7.7.2	Alternierender Cover-Test (Hirnnervenkerne III, IV, VI; Mesenzephalon, Pons, Kortex) . . . . .	653
7.4	Zerebellare Tests . . . . .	638	7.7.3	Pupillengröße (Anisokorie) (Ncl. EDINGER-WESTPHAL, Sympathikus [C8–Th1], N. III, Ganglion ciliare, M. constrictor/M. dilatator pupillae) . . . . .	653
7.4.1	Spine-Test (mediales Zerebellum) . . . . .	638	7.7.4	Pupillen-Lichtreaktion (Ncl. pretectalis mesencephali, Ncl. EDINGER-WESTPHAL, N. oculomotorius [III], Ganglion ciliare) . . . . .	655
7.4.2	Zeigerversuch (Pastpointing) (mediales Zerebellum, Vermis, Lobus flocculonodularis) . . . . .	638	7.7.5	Vertikale Sakkaden und Folgebewegungen (mesenzephale Blickzentren) . . . . .	656
7.4.3	Folgebewegungen der Augen (Vermis, Flocculus, Paraflocculus, Ncl. fastigii, Parietallappen) . . . . .	639	<b>7.8</b>	<b>Tests für den Thalamus . . . . .</b>	<b>656</b>
			7.8.1	Physiologischer blinder Fleck (Corpus geniculatum laterale, Temporal-, Parietal-, Okzipitallappen) . . . . .	656
			<b>7.9</b>	<b>Tests für die basalganglionären Regelkreise . . . . .</b>	<b>658</b>
			7.9.1	(Prä-)PARKINSON-Diagnostik . . . . .	658
			7.9.2	Differenzialdiagnose: Progressive supranukleäre Blickparese . . . . .	658

7.10	Tests für präfrontale Regelkreise .....	659	7.14.1	Neuronale Theorie .....	672
7.10.1	Antisakkaden .....	659	7.14.2	Segmentale oder suprasegmentale Störung? .....	674
7.10.2	Physiologischer blinder Fleck .....	659	7.14.3	Übungsprogramme für propriozeptive Defizite und Wirbelsäulenstörungen .....	674
7.10.3	Multitasking .....	659	7.14.4	Rehabilitation bei zerebellaren Schwächen .....	680
7.11	Tests für den Parietallappen .....	660	7.14.5	Mesenzephale Rehabilitation .....	687
7.11.1	Sensible Auslöschung .....	660	7.14.6	Rehabilitation bei zerebralen kortikalen Schwächen (PPIM) .....	687
7.11.2	Globale Tests für Hemisphärenfunktion (PPIM) .....	660	7.14.7	Therapie vegetativer Syndrome .....	695
7.11.3	Obere Motoneurontests (zerebraler Kortex, kortikospinale Bahnen) .....	662	7.15	Gesamtstrategie bei komplexen Krankheitsbildern .....	698
7.12	Vegetatives Nervensystem .....	662	7.15.1	Schwindel .....	698
7.12.1	Viszerale Afferenzen .....	662	7.15.2	Kopfschmerz .....	726
7.12.2	Efferentes System: intermediolaterale Zellsäule (IML, Columna intermediolateralis) .....	663	7.15.3	Beherdungen und Störfelder im Trigeminusbereich ..	728
7.12.3	Spinaler Reflexbogen: das „viszerosomatische Segment“ .....	663	7.15.4	Herdproblematik in der Implantologie .....	733
7.12.4	Basisuntersuchung der autonomen Funktionen .....	671		<b>Anhang</b> .....	739
7.13	Untersuchungsgang für die Praxis .....	671		Übungsfragen und Antworten .....	739
7.14	Rehabilitation .....	672		Register .....	761